

Kostenlose HPV-Impfung: Schützt die junge Generation vor Krebs!

Die HPV-Impfung in NÖ wird bis zum 30. Geburtstag kostenfrei angeboten, um Krebsrisiken bei Jugendlichen zu senken.



St. Pölten, Österreich - In Niederösterreich wird die kostenlose HPV-Impfung ausgeweitet, um jungen Menschen einen effektiven Schutz gegen Krebserkrankungen zu bieten. Die Gesundheitsbehörden haben beschlossen, das Impfangebot nun bis zum vollendeten 30. Lebensjahr zu ermöglichen. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig unterstrichen bei einem Besuch an der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth die Bedeutung dieser Maßnahme. Laut den beiden Landesrätinnen werden rund 80 Prozent der Menschen im Laufe ihres Lebens mit HPV infiziert, was schwere Krebserkrankungen, insbesondere Gebärmutterhalskrebs, auslösen kann. Die Impfung stellt eine hervorragende Möglichkeit dar, sich vor diesen Erkrankungen zu

schützen, wie **noen.at** berichtete.

Umfassende Aufklärung und Impfungen

Die kostenfreie HPV-Impfung wird für Kinder ab dem 9. Geburtstag bis maximal 30 Jahre angeboten. An der Fachschule Warth informierten Experten die Jugendlichen ausführlich über die Risiken und den Verlauf von HPV-Infektionen. Amtsärztin Elisabeth Hecher-Korinek wies darauf hin, dass viele junge Menschen kaum über die Gefahren der Erkrankung informiert sind. Erst nach dieser Aufklärung wird die erste Impfung durchgeführt, gefolgt von einer zweiten nach sechs Monaten. Laut einer Einschätzung wird mit der HPV-Impfung das Risiko für Gebärmutterhalskrebs um bis zu 90 Prozent gesenkt, was nicht nur für Frauen, sondern auch für Männer von entscheidender Bedeutung ist, da HPV auch zur Entstehung von Rachen-, Mundhöhlen- und anderen Krebsarten führen kann, wie **ots.at** ausführte.

Dieses Impfangebot, gültig bis zum 31. Dezember 2025, wird in allen öffentlichen Impfstellen sowie bei eingeladenen Ärzten und Ärztinnen durchgeführt. Die Gesundheitsbehörden appellieren an die junge Generation, die Impfung wahrzunehmen und sich proaktiv um ihre Gesundheit zu kümmern.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at